

*Paropsisterna striata* nov. spec.

*Subelliptica, convexiuscula, nigra, supra subopaca, thorace crebre subtiliter et inordinate fortiter punctato, elytris leviter obscure viridi- vel cupreo-micantibus, fortius punctato-striatis.* — Long. 9,2 mill. — Australia: Victoria.

Mit *Par. lineata* Marsh. am nächsten verwandt, aber außer der Färbung durch etwas stärkere Wölbung und die viel stärker sculptirte Oberseite sicher verschieden. Tiefschwarz, unterseits glänzend, oberseits dicht und äußerst fein gewirkt, ziemlich matt, mit schwachem Fettglanze, die Fld. grün oder etwas kupferig violett angelaufen. Oberlippe und die beiden ersten Fühlerglieder röthlich pechbraun. Kopf unregelmäßig punktirt, an einzelnen Stellen mäsig dicht, an anderen sparsamer mit Punkten besetzt, deren Zwischenräume dicht punktulirt sind. Aehnlich, aber bedeutend stärker ist auch das Halssch. punktirt und punktulirt, schwach querüber gewölbt und von demselben Umriss wie in *lineata*. Fld. regelmäßig und tief punktirt-gestreift, die Punkte in den Streifen ziemlich von gleicher Größe, die Zwischenstreifen verloschen punktulirt, der ganzen Länge nach gewölbt, der siebente und achte auf einer kurzen Strecke nahe der Mitte rippenförmig.

Von Herrn Hauptmann Moser erhalten.

Bei meiner Zerlegung der *Paropsis*-Gruppe in Gattungen (Archiv f. Nat. 1901, I, 2, 164—174) habe ich *Paropsisterna* Motsch. noch nicht begrenzt, weil mir damals über die eventuelle systematische Bedeutung der Seitengrube des Halssch. ein abschließendes Urtheil fehlte. Inzwischen konnte ich an größerem Materiale beobachten, daß die anfänglich große und tiefe Seitengrube schon innerhalb einzelner Species bis zur Undeutlichkeit abgeschwächt und deshalb als genereller Unterschied nicht zu verwerthen ist. Es würde sonach *Paropsisterna* Motsch., Schrenck Reise II, 1861, 193, folgendermaßen zu definiren sein: *Prothorax foveis setigeris nullis. Elytra regulariter striato-punctata vel punctato-striata, epipleuris glabris. Prosternum ante coxas aequaliter deplanatum. Tibiae posticae non longe ab apicem oblique truncatae vel emarginatae et dense ciliatae.*

Die Gattung enthält zahlreiche Arten: *intacta, trimaculata, subcostata, lineata, 6-pustulata, alternata, nigerrima* etc.

Die Bearbeitung der *Paropsis*-Gruppe durch Blackburn, von der ich bis jetzt drei Theile aus den Proceed. Linn. Soc. New South Wales 1896—98 kennen lernte, enthält keinen Fortschritt in der Systematik, denn sie giebt nur die unhaltbare Eintheilung von Chapuis in etwas veränderter Form wieder.

J. Weise.